

Glücksflüchter

Danny Linwerk

23. Juli – 5. September 2026



Corda · 2026 · Öl auf Leinwand · 90 x 75 cm



Blue Revelations (Serie Blue Notes) · 2024 · Öl auf Leinwand · 90 x 70 cm

Ich begreife meine Malerei als ein organisiertes Farbereignis auf flachem Grund. Obwohl sich meine Arbeit auf figurative Malerei bezieht, ist meine persönliche Beziehung zum Bild zu einem Großteil von abstrakten Sichtweisen geprägt. In meiner Entwicklung schälte sich für mich eine lange unkonkret gebliebene Aufgabenstellung heraus, die vereinfacht formuliert heißt: Erschaffe Welt in nur zwei Dimensionen – Höhe und Breite. Danach konnte ich meinen Arbeitsprozess konkretisieren. Ich fand heraus, dass ich ein neues Bild spielerisch finden kann.

Mein erstes „Spielzeug“ ist die dritte Dimension – die Tiefe. Um in der Zweidimensionalität des gegebenen flachen Grundes (Leinwand) zu bleiben, kann die Tiefe demnach nur imaginär sein, denn ein Bild in seiner physischen Form hat eine hohe und eine breite Ausdehnung. Diese zwei Dimensionen sind konkret gesetzt.

Mein zweites „Spielzeug“ ist die Narration. Die spielerische Benutzung von bildnerischer Erzählung erzeugt in meiner Arbeit offene narrative Fragmente, ist aber selten eine Erzählung an sich. Die formale Repräsentation bekannter Formen wie Häuser, Gefäße, Menschen, Interieurs, Pflanzen etc., ist in meinen Arbeiten unmissverständlich vorhanden und dient mir viel mehr wie ein Rhythmus in einem Musikstück. Das Verspielte, das Manifeste, der unvirtuose Duktus des streng Linearen sind mir wie die Melodie. Die Farbe ist dabei wie der Klang, der Ton der Instrumente und des Gesangs.

Danny Linwerk, 2026

CV

- 1977 geboren in Elsterwerda/Niederlausitz, aufgewachsen in Präsen bei Elsterwerda
- bis 2006 Ausbildung und tätig als Koch, Grafikdesigner und Illustrator
- ab 2003 Plakatgestalter, Designer und Siebdrucker, Vermehrte Beschäftigung mit Malerei
- 2011 – 2016 Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Diplom
- seit 2016 freischaffender Künstler mit Atelier in Dresden
- 2019 – 2022 Meisterschüler bei Prof. Christian Macketanz, Hochschule für Bildende Künste Dresden
- Lebt und arbeitet in Dresden